

Studentafel			
Staatliche geprüfte chemisch-technische Assistentin / Staatlich geprüfter chemisch-technischer Assistent und Fachhochschulreife			
Lernbereiche/Fächer:	11	12	13
Berufsbezogener Lernbereich			
<i>Fächer des fachlichen Schwerpunktes:</i> ¹⁾	720 – 880	720 – 880	720 – 880
• <i>Anorganisch-analytische Chemie</i> ^{2) 3)}	160 – 280	80 – 120	120
• <i>Organische Chemie/Biochemie</i> ^{2) 3)}	80 – 120	160 – 280	120 – 200
• <i>Instrumentelle Analytik</i> ^{2) 3)}	80 – 200	80 – 240	240 – 320
• <i>Chemische Technologie/Physikalische Chemie</i> ³⁾	120 – 160	80 – 120	120
• <i>Weiteres Fach / weitere Fächer</i> ⁴⁾	mind. 80	mind. 80	mind. 80
Mathematik ^{2) 3)}	80	80	80
Wirtschaftslehre ³⁾	80	80	80
Englisch ^{3) 5)}	80	80	80
Betriebspraktika		mind. 8 Wochen	
Berufsübergreifender Lernbereich			
Deutsch/Kommunikation ³⁾	80	80	80
Religionslehre	80	80	80
Sport/Gesundheitsförderung	80	80	80
Politik/Gesellschaftslehre	80	80	80
Differenzierungsbereich ⁶⁾			
	0 – 160	0 – 160	0 – 160
Gesamtstundenzahl	1440	1440	1440

Fachhochschulreifeprüfung

Schriftliche Prüfungsfächer:

1. Ein Fach des fachlichen Schwerpunktes aus dem mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich⁸⁾ oder Mathematik
2. Deutsch/Kommunikation
3. Englisch

Berufsabschlussprüfung⁷⁾

Schriftliche Prüfungsfächer:

1. Prüfungsfach
2. Prüfungsfach
3. Prüfungsfach
- ggf. 4. Prüfungsfach

Praktische Prüfung:

Die praktische Prüfung dauert mindestens sechs Zeitstunden. Sie kann auch in Verbindung mit den Prüfungsfächern des fachlichen Schwerpunktes in integrierter Form stattfinden.

¹⁾ Im fachlichen Schwerpunkt soll der Anteil der Laborausbildung/Fachpraxis mindestens die Hälfte des Stundenvolumens betragen.

²⁾ Mögliches erstes schriftliches Fach der Fachhochschulreifeprüfung

³⁾ Mögliches schriftliches Fach der Berufsabschlussprüfung

⁴⁾ Festlegung durch die Bildungsgangkonferenz, als weiteres Fach / Weiteres Fach / weitere Fächer kommen u.a. in Betracht: *Arbeitssicherheit, Biotechnologie, Labordatenverarbeitung, Labormanagement, Lebensmittelchemie, Physikalische Mess- und Prüftechnik, Stöchiometrie, Toxikologie, Umweltanalytik, Werkstofftechnologie*
Das Stundenvolumen ist so zu wählen, dass unter Berücksichtigung des Differenzierungsbereiches die Gesamtstundenzahl von jeweils 1440 Stunden pro Jahr gewährleistet ist.

⁵⁾ Schriftliches Fach der Fachhochschulreifeprüfung

⁶⁾ Im Differenzierungsbereich sind über den gesamten Ausbildungszeitraum mindestens 240 Stunden anzubieten. Darin sind bei Bedarf 160 Stunden für die zweite Fremdsprache vorzusehen.

⁷⁾ Zu Beginn des letzten Ausbildungsjahres legt die Bildungsgangkonferenz maximal vier Fächer, davon mindestens drei Fächer des fachlichen Schwerpunktes, als schriftliche Prüfungsfächer fest.

⁸⁾ Wird als erstes schriftliches Fach der Berufsabschlussprüfung gewertet